

Salzkammergut Mozartfestival Eröffnungskonzert

Der Reisebeginn zu den Wurzeln des Genies steht unmittelbar bevor. Mit einer Sonderausstellung und dem Eröffnungskonzert am 29. April startet man im Inneren Salzkammergut ins Mozartjahr, das in sechs Monaten eine Vielzahl von kulturellen Höhepunkten bieten wird.

Tag eins beginnt mit der Eröffnung von Tureks Zauberflötenwelt um 17 Uhr. Der international bekannte Opernregisseur und Bühnenbildner Siegwulf Turek lässt im Museum Hallstatt seine virtuelle Welt zu Mozarts Oper „Die Zauberflöte“ für das Auge des Betrachters entstehen. In zwei Räumen entstehen das Königreich der Nacht und die Zaubergärten des Vogelfängers Papageno sowie der Tempel der Weisheit mit dem Erlösungsreich der Sonne und des Lichts.

Mozarts Symphonie Nr. 27 und eine Uraufführung

Gut zwei Stunden später wechselt das Geschehen in das Kultur- und Kongresshaus Hallstatt, wo die Sinfonietta da Camera Salzburg unter dem Dirigenten Peter WesenAuer die Symphonie Nr. 27, G-Dur, KV 199 zum Besten gibt. Das Werk mit seinen drei Sätzen hatte Mozart am 10. April 1773 in Salzburg vollendet und atmet in den beiden ersten Sätzen italienischen Geist. Der dritte Satz nimmt Wiener Musiziergut auf und wendet sich von der italianità ab.

PRESSEINFORMATION

Langversion

Im Anschluss daran widmet man sich einem zeitgenössischen Werk. Die Uraufführung von E. L. Leitners „Papagenos Nachkommen im Salzkammergut“ für Sprecher und Kammerorchester nimmt sich dem heiß diskutierten Thema Vogelfang im Salzkammergut an. Angeregt von den Auseinandersetzungen hat Richard Bletschacher, ehemals Chefdramaturg an der Wiener Staatsoper diese Geschichte zu Papier gebracht. Es spricht Gabriele Schuchter. Der Komponist Ernst Ludwig Leitner ist seit dem Jahr 2000 Vorstand des Institutes für Dirigieren, Komposition und Musiktheorie an der Universität Mozarteum Salzburg.

Die nächste Veranstaltung des Salzkammergut Mozartfestivals wird am 13. Mai ein Klavierabend mit Karl Eichinger in Hallstatt sein. Karten zu allen Veranstaltungen gibt's unter T: 06132/24 000-51 und www.mozartfestival.org.

29.03.2006 / 2.055 Anschläge/ Dokument: MF-PR-03d.doc / Seite 2 von 2

ARGE Salzkammergut Mozartfestival

A-4830 Hallstatt, Salzbergstraße 21, info@mozartfestival.org, www.mozartfestival.org
Info-Telefon: 0664/596 69 11

Pressebetreuung:

Salzkammergut Werbeagentur
A-4822 Bad Goisern, Obere Marktstraße 13, Tel. 06135/41 010-0, Fax 06135/41 010-14
presse@werbegmbh.at

Diesen Presstext sowie **DRUCKFÄHIGES BILDMATERIAL** können Sie im Internet unter <http://www.mozartfestival.org/presse/> downloaden.